



Lehrbrief 3:

Dem Gottesdienst Gestalt geben. Strukturen und Elemente

Hinweise und neu erschienene Literatur

Trier, Juli 2021

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

heute erhalten Sie den dritten Lehrbrief des Fernkurses Liturgie. Er erschließt die Grundstrukturen und einzelnen Elemente der Liturgie. Jede liturgische Feier ist ein vielschichtiges Gesamtwerk. Die Abfolge und Wechselwirkung vieler Einzelelemente bildet die spezifische Dramaturgie einer jeden Feier: Spannung und Entspannung, Höhepunkte und Ruhepunkte. Dabei geht es keineswegs um wichtige und weniger wichtige Elemente, sondern um die Art und den Grad der Gegenwart Gottes sowie um die Intensität der Antworten der Menschen. Dabei ist die Grundstruktur im Prinzip ganz einfach und bei allen Feierformen gleich. Bei der Gestaltung von Gottesdiensten und einzelnen Elementen ist dies zu bedenken.

LB 3 ist bereits in neuem Layout und mit aktualisiertem Literaturverzeichnis erschienen. Dennoch möchten wir Sie auf einige interessante Neuerscheinungen aufmerksam machen, die zum Thema des Lehrbriefs passen und Ihnen helfen können, das Gelesene zu vertiefen oder auch in der Gemeindepraxis anzuwenden (vgl. Rückseite).

Sie finden die Ergänzungsblätter und die Links auch auf www.fernkurs-liturgie.de (= > Materialien / Zusätzliche Materialien).

Viel Erfolg beim Studium von Lehrbrief 3: „Dem Gottesdienst Gestalt geben. Strukturen und Elemente“ wünscht Ihnen das Team von LITURGIE IM FERNKURS.



Wort Gottes feiern. Ein Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte, hg. vom Liturgiereferat der Diözese Würzburg, Würzburg: Echter-Verlag 2020, 231 S.

<https://www.echter.de/wort-gottes-feiern-2123/>

Das Buch bietet einen fundierten Überblick über die Gesamtgestalt und einzelnen Elemente der Wort-Gottes-Feier. Man findet ausführliche, gut verständliche und übersichtliche Erklärungen aller Gottesdienst-Elemente sowie Hinweise zur praktischen Gestaltung. – Ein sehr empfehlenswertes Nachschlagewerk und Praxisbegleiter für alle, die sich im Bereich der Liturgie engagieren.



Stefan Böntert, Nicole Stockhoff: Dem Wort Gottes eine Stimme geben. Leitfaden für den Lektorendienst, Freiburg/Br.: Verlag Herder 2020, 44 S.

<https://www.herder.de/theologie-pastoral-shop/dem-wort-gottes-eine-stimme-geben-broschur/c-37/p-19493/>

Kurze, übersichtliche und sehr gut lesbare Einführung in den liturgischen Dienst als Lektor/in. Mit grundsätzlichen Erklärungen zum Dienst der Verkündigung (Lesungen) und des Gebetes (Fürbitten), Hinweisen zum liturgischen Raum, zur Leseordnung und liturgischen Büchern, zu Körperhaltungen und liturgischer Kleidung.



Nicole Stockhoff, Heio Weishaupt: Dienst am Tisch des Herrn. Leitfaden für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, Freiburg/Br.: Verlag Herder 2020, 48 S.

<https://www.herder.de/theologie-pastoral-shop/dienst-am-tisch-des-herrn-broschur/c-37/p-19521/>

Kurze, übersichtliche und sehr gut lesbare Einführung in den liturgischen Dienst als Kommunionhelfer/in. Mit grundsätzlichen Erklärungen zum Eucharistieverständnis, zum Dienst und zur Beauftragung sowie zur Haus- und Krankenkommunion. Und mit Hinweisen zum liturgischen Raum, zu liturgischen Geräten und liturgischer Kleidung.



Bibel heute, Verlag Katholisches Bibelwerk, Heft 2/2020:
Immer wieder sonntags – Bibel und Liturgie.

<https://www.bibelwerk.shop/produkte/immer-wieder-sonntags-bibel-und-liturgie-2002002/>

Wo kommt die Bibel im Gottesdienst vor? Bei der Verkündigung der Lesungen und des Evangeliums. Aber biblische Bezüge und Zitate gibt es in einer sonntäglichen Eucharistiefeier noch viel mehr. Z.B.: Herr, erbarme dich; Ehre sei Gott in der Höhe; Seht, das Lamm Gottes; Hosanna, Halleluja ...



Bibel und Kirche. Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis, Verlag Katholisches Bibelwerk, Heft 2/2020: **Bibel und Liturgie.**

<https://www.bibelwerk.shop/produkte/bibel-und-liturgie-1002002/>

Wenn Bibel Teil der Liturgie wird, wandelt sie sich (C. Leonhard). Das gilt für den jüdischen wie für den christlichen Kontext. Sie wird vom Text zur symbolischen Handlung und zum heiligen Gegenstand. Was bedeutet das für den liturgischen Umgang mit der Bibel? Welche Rolle spielt die Leseordnung? Und wie kann Bibel als Kern neuer Liturgieformen fruchtbar werden